

Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie vom 30. September 2016 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310), hat die Technische Fakultät in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Masterstudium (MPO fw. - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 1. September 2015 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 44 Nr. 15 S. 424) diese Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 MPO fw.) erlassen:

Artikel I

Die Fächerspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie (Studienmodell 2011) vom 17. Dezember 2012 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 18 S. 507) i.V.m. den Änderungen vom 1. August 2013 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 16 S. 295) und 2. März 2015 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 44 Nr. 3 S. 82) werden wie folgt geändert:

1. Ziffer 6, Buchstabe a erhält folgende Fassung:

a. **Wahlpflicht Molekulare Biotechnologie**

Es sind Module im Gesamtumfang von 50 LP zu studieren. Im Umfang von 40 LP sind jeweils passende Kombinationen aus einem Theorie- und einem Praktikumsmodul zu wählen, die jeweils durch identische Nummerierung gekennzeichnet sind. Darüber hinaus sind zwei noch nicht absolvierte Theorie-Module zu studieren.

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-M-MBT1T	Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Theorie	2	5	
39-M-MBT1P	Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	
39-M-MBT2T	Spezialisierung Aufarbeitung biotechnologischer Produkte/Proteinreinigung Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT2P_a oder	Spezialisierung Aufarbeitung biotechnologischer Produkte Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT2T
39-M-MBT2P_b	Spezialisierung Proteinreinigung Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT2T
39-M-MBT3T	Spezialisierung Biokatalyse Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT3P	Spezialisierung Biokatalyse Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT3T
39-M-MBT4T	Spezialisierung Fermentationstechnik Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT4P	Spezialisierung Fermentationstechnik Praktikum	1 o. 3	5	39-M-MBT4T
39-M-MBT5T	Spezialisierung Glykobiotechnologie Theorie	2	5	
39-M-MBT5P	Spezialisierung Glykobiotechnologie Praktikum	2	5	39-M-MBT5T
39-M-MBT6T	Spezialisierung Industrielle Biotechnologie Theorie	2	5	
39-M-MBT7T ¹	Molekulare Medizin Theorie	2	5	
39-M-MBT7P ¹	Molekulare Medizin Praktikum	2	5	
39-M-MBT9T	Spezialisierung Prozessmesstechnik, Analytik und spezielle Messmethoden Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT9P_a oder	Spezialisierung Prozessmesstechnik und Analytik Praktikum	1 o. 3	5	39-M-MBT9T
39-M-MBT9P_b	Spezialisierung Proteomanalyse tierischer Zelllinien	1 o. 3	5	39-M-MBT9T
39-M-MBT10T	Zelluläre Signalverschaltung und biophysikalische Methoden	2	5	
39-M-MBT10P	Praktikum Zelluläre Signalverschaltung und biophysikalische Methoden	2	5	
39-M-MBT11T	Spezialisierung Zellkulturtechnik Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT11P	Spezialisierung Zellkulturtechnik Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT11T



39-M-MBT14T	Grundlagen und Anwendungen der Synthetischen Biologie	1 o. 3	5	
39-M-MBT14P	Synthetische Biologie im Labor	1 o. 3	5	39-M-MBT14T
39-M-MBT15T	Bioreaktoren und Anlagendesign Theorie	2	5	
39-M-MBT15P	Bioreaktoren und Anlagendesign Praktikum	2	5	
39-M-MBT16T	Validierung biotechnologischer Prozesse Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT16P	Validierung biotechnologischer Prozesse Praktikum	1 o. 3	5	
39-M-MBT17T	Formulierungstechnologie Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT17P	Formulierungstechnologie Praktikum	1 o. 3	5	
Gesamtsumme			50	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 7. sowie aus den Modulbeschreibungen.

¹ Die Module 39-M-MBT8T und 39-M-MBT7P_8P wurden eingestellt. Studierende, die diese Module abgeschlossen haben, können diese nach wie vor in den Studienabschluss einbringen.

2. Ziffer 6, Buchstabe b erhält folgende Fassung:

b. Pflichtbereich

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-M-MBT12	Spezialisierung Biologie/Chemie/Informatik/Physik/Gesundheitswissenschaften 1	1 o. 2	10	
39-M-MBT13	Spezialisierung Biologie/Chemie/Informatik/Physik/Gesundheitswissenschaften 2	1 o. 2	10	
39-M-MBT-PJ	Projekt	3	10	
39-M-MBT-MSc	Masterarbeit	4	30	39-M-MBT-PJ
Individueller Ergänzungsbereich (§ 7 S. 3, § 12 MPO fw.)			10	
Gesamtsumme			120	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 7. sowie aus den Modulbeschreibungen.

3. In Ziffer 7 werden folgende Module in der Tabelle ergänzt oder geändert:

7. Modulstrukturtafel

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen
39-M-MBT7T	Molekulare Medizin Theorie	5		1	1		
39-M-MBT7P	Molekulare Medizin Praktikum	5					1
39-M-MBT8T ¹ .	Spezialisierung Molekulare und Zelluläre Genetik eukaryotischer Zellen Theorie	5		1	1		
39-M-MBT7P_8P ¹ .	Spezialisierung Molekulargenetik Praktikum	5	Mindestens eines der folgenden Module: 39-M-MBT7T, 39-M-MBT8T				1
39-M-MBT15P	Bioreaktoren und Anlagendesign Praktikum	5					1
39-M-MBT15T	Bioreaktoren und Anlagendesign Theorie	5		1	1		



39-M-MBT16P	Validierung biotechnologischer Prozesse Praktikum	5					1
39-M-MBT16T	Validierung biotechnologischer Prozesse Theorie	5		1	1		
39-M-MBT17P	Formulierungstechnologie Praktikum	5					1
39-M-MBT17T	Formulierungstechnologie Theorie	5		1	1		

¹ Die Module 39-M-MBT8T und 39-M-MBT7P_8P wurden eingestellt. Studierende, die diese Module abgeschlossen haben, können diese nach wie vor in den Studienabschluss einbringen.

5. In Ziffer 8 Absatz 1 und 3 wird jeweils der Begriff „Modulhandbücher“ durch „Modulbeschreibungen“ ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2012/2013 für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie (Studienmodell 2011) eingeschrieben haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld vom 6. Juli 2016.

Bielefeld, den 30. September 2016

Der Rektor
der Universität Bielefeld
In Vertretung
Universitätsprofessor Dr. Martin Egelhaaf